

Breitscheid-Erbach

Schützen erhalten Geld aus mehreren Töpfen

Die neue Anlage in Erbach soll im November fertig sein

Breitscheid-Erbach (mig). Strahlende Gesichter gab es am Freitagnachmittag bei den Erbacher Schützen. Denn für den Ausbau ihrer Schießanlage gab es gleich aus mehreren Töpfen Geld: Der Staatssekretär aus dem Wiesbadener Finanzministerium, Dr. Thomas Schäfer, hatte einen Bewilligungsbescheid über 40 000 Euro im Gepäck, vom Landkreis gab es 11 700 Euro und Breitscheids Bürgermeister Roland Lay sicherte den Sportlern 20 000 Euro zu.



Schützen-Chef Heiko Thielmann (Mitte) freute sich ... | mittelhessen.de

Neun Wochen nach dem ersten Spatenstich konnten die Gäste bereits deutlich den Grundriss erkennen, da die Bodenplatte gegossen und die ersten Reihen der Außenmauer schon aufgestellt waren.

Dass der Startschuss für das Projekt bereits gefallen war, ließ den Gast aus Wiesbaden und auch Landrat Wolfgang Schuster erst einmal zusammenzucken. Doch Schützenchef Heiko Thielmann konnte beruhigen. Man hatte Ende Januar die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn

bekommen und konnte loslegen, bevor der Bewilligungsbescheid offiziell übergeben wurde.

Die Erbacher Schützen haben sich viel vorgenommen. Da die Sportler erfolgreich in höheren Ligen mitmischen, erfüllten sie mit ihrem kleinen Domizil die Regularien nicht mehr und mussten auf Heimwettkämpfe verzichten.

Aus diesem Grunde, und um dem Nachwuchs bessere Übungsbedingungen zu garantieren, war eine Erweiterung dringend erforderlich.

Obwohl die Mitglieder bis auf die Dachkonstruktion alles selbst erledigen wollen, wird der Bau der eingeschossigen Halle mit einer Gesamtfläche von 260 Quadratmetern wohl rund 130 000 Euro kosten. Dann aber besitzen die Erbacher zehn Schießstände, zwei Umkleieräume und ein Büro für die Wettkampfleitung.

Der felsige Untergrund hatte den Bauherren in den vergangenen Wochen schon einiges abverlangt, dem Gestein musste mit schwerem Gerät zu Leibe gerückt werden.

Zuerst aber musste Schnee geräumt werden, erzählte Schützenchef Heiko Thielmann. Schließlich hat man es eilig, bereits am 28. November soll ein Wettkampf in der hessischen Landesliga auf heimischem Terrain ausgetragen werden.

Heiko Thielmann bezeichnete das Engagement der Mitglieder als außergewöhnlich. Diesen besonderen Einsatz Ehrenamtlicher wolle die hessische Landesregierung fördern, betonte auch Staatssekretär Dr. Thomas Schäfer. Für ihn ist das hessische Sportförderprogramm das erfolgreichste und effektivste.

Angesichts der vielen Besucher und der musikalischen Unterstützung durch den MGV "Sangesfreunde" Erbach lobte der Gast aus Wiesbaden auch den Zusammenhalt in der Ortsgemeinschaft.

Die Jugendarbeit und damit die Vereine zu fördern, sei auch Anliegen des Kreises, erklärte Landrat Wolfgang Schuster. Die Schützenvereine im Lahn-Dill-Kreis seien sportlich sehr stark, meinte der Kreis-Chef, und betonte, angesichts des oft nicht so guten Images, dass hier junge Leute zu Verantwortung erzogen würden. Erfreut zeigte sich Wolfgang Schuster auch, dass sich die Erbacher Schützen als Anlaufstelle den Wanderern öffnen.

Breitscheids Bürgermeister Roland Lay lobte Heiko Thielmann als "sehr, sehr rührigen Vorsitzenden", der den Verein nach vorne gebracht habe. Auch er hatte eine "frohe Kunde" : An diesem Tag sei der Genehmigungsvorbehalt für den Breitscheider Haushalt aufgehoben worden, und so könnten die eingeplanten 20 000 Euro kommunaler Unterstützung auch ausgezahlt werden.

Trotz aller Fördergelder muss der Schützenverein eine ordentliche Summe selbst zusammenbringen. Die Verantwortlichen setzen dabei auf Sponsoren. Auch diesen Geldgebern dankte Heiko Thielmann und betonte, dass die Schützen im Breitscheider Ortsteil mit dem Bau der Sportstätte auch ein Zeichen setzen wollten.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2010

Dokument erstellt am 27.04.2010 um 23:49:53 Uhr

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_dillenburg/breitscheid/?em_cnt=127463&em_loc=218